

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Senst

Sitzungstermin:	Montag, 26.06.2006
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:32 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Herr Bernd Frosch

stellv. Bürgermeister
Herr Alfred Stein

Gemeinderat
Herr Maik Freder ab 19:08 Uhr
Herr Albrecht Hatton
Herr Dirk Meißner ab 19:10 Uhr
Herr Olaf Nitze
Herr Hans-Joachim Wagner

Es fehlten:

Verwaltung:
Frau Hörnlein, Finanzen
Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 29.05.2006

Die Niederschrift wurde mit folgenden Änderungen bestätigt:

- Seite 3, TOP 7, Pkt. 3, Im ersten Satz ist die Rede von 1 T€ Sollfehlbeträgen, es handelt sich jedoch um 100 T€
- Seite 4, TOP 9, letzter Anstrich
Hierbei geht es um Abwasser- und nicht um Trinkwassergebühren.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	4	0	1

4. Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung

- TOP 7, Pkt. 1 – Ausgabenerhöhung FFw (1300.5500)
Für die Beschaffung neuer Bereifung waren 3 T€ mehr eingeplant. Nach Aussage von Herrn Butzmann sind nur 2 T€ notwendig. Der Planansatz wurde um 1 T€ gekürzt.
- TOP 7, Pkt. 2 – Vermietung der Immobilie, Dorfstrasse 45
Der Bürgermeister teilte mit, dass die Vermietung im Amtsblatt veröffentlicht wurde. Bisher hat sich jedoch kein Interessent gemeldet.
- TOP 7, Pkt. 4 – Reparatur Sirene
Die Anfrage aus der letzten Sitzung zur Kostenübernahme der Reparatur des Sirenenauslösers liegt noch keine Information vom Ordnungsamt vor. Eine Klärung ist dringend notwendig, da die Reparatur durchgeführt werden muss.

19:08 Uhr – GR Freder erscheint zur Sitzung.

5. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

entfällt

6. Einwohnerfragestunde

entfällt

**7. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2006
Vorlage: SEN-BV-046/2006**

Frau Hörnlein teilte mit, dass der Haushalt der Gemeinde Senst, weder im Vermögens- noch im Verwaltungshaushalt ausgeglichen ist. Die Sollfehlbeträge stammen bereits aus dem Haushaltsjahr 2000. Der Vermögenshaushalt dürfte bis 2010 abgegolten sein. Ab 2013 ist mit der Abdeckung des Sollfehlbetrages zu rechnen.

19:10 Uhr – GR Meißner erscheint zur Sitzung.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept müsste eigentlich mit konkreten Maßnahmen untersetzt sein. Da jedoch keine Einsparmöglichkeiten mehr bestehen, ist das Konzept sehr allgemein gehalten.

Gem. § 92 GO LSA dürfte der Haushalt 2006 durch die Kommunalaufsicht nicht beanstandet werden. Die Gewerbesteuern sind bei 200 % belassen worden, da eine Erhöhung nicht den gewünschten Effekt bringt. Auch die Ausgaben bzgl. der Bewirtschaftung und Unterhaltung sind knapp bemessen.

Sollte das Land die Anträge der Gemeinde Senst bezügl. der Bedarfszuweisungen positiv entscheiden, rückt der Abbau des Sollfehlbetrages in greifbare Nähe. Eine Darstellung der Bedarfszuweisung im Haushalt ist jedoch erst möglich, wenn die Mittel tatsächlich auf dem Konto verbucht sind.

Auf Anfrage v. GR Stein erläuterte Frau Hörnlein, dass die Liquiditätshilfe rückzahlbar ist. Dies gibt jedoch das Land bekannt. Das Land hat auch die Möglichkeit des teilw. Einbehalt der Bedarfszuweisung zur Rückzahlung zu nutzen.

GR Stein sieht die Entwicklung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B ab 2010 optimistisch. Frau Hörnlein erklärt dazu, dass das Land Richtwerte zur Einstellung der Hebesätze vorgibt.

GR Hatton verwies in diesem Zusammenhang auf die Anpassung der Einheitswerte durch das Finanzamt, wodurch sich die Einnahmen durch Steuern in der Gemeinde positiv entwickeln dürften.

20:14 Uhr – GR Freder verlässt den Sitzungsraum

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

8. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 Vorlage: SEN-BV-047/2006

Auf Anfrage zur Wohnungsrenovierung in der Dorfstraße 45, sollte sich kurzfristig ein Mieter finden, können die Mittel für kleine Reparaturen aus dem Deckungskreis 50/51 zur Verfügung gestellt werden. Größere Beträge sind mit einem Nachtragshaushalt in den Vermögenshaushalt einzustellen.

19:16 Uhr – GR Freder nimmt wieder an der Sitzung teil.

Für die Anbringung der Straßeschilder stehen 800 € zur Verfügung.

GR Stein berichtet, dass es in der Straße nach Pülzig auf Grund der Abwasserleitungen bereits Kellereinbrüche gegeben hat. Die Reparaturkosten bewegen sich bei 1 T€.

Frau Hörnlein erklärte, dass die Mittel durch Verschiebungen innerhalb des Haushaltes zur Verfügung gestellt werden können. Bei der Beantragung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist bereits der Deckungskreis anzugeben.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

- Gerätehaus
Die GR sollen eine Entscheidung treffen, ob das bisherige Gerätehaus weiter genutzt werden soll oder ob in absehbarer Zeit der geplante Neubau genutzt werden kann.
Man war sich einig, dass der geplante Neubau vorläufig nicht zur Durchführung kommt. Das alte Gerätehaus muss weiterhin genutzt werden. Ein Pachtvertrag ist abzuschließen, die Pacht muss in den Haushalt eingestellt werden. Das Ordnungsamt wird beauftragt zur nächsten Sitzung einen Pachtvertrag zur Diskussion vorzulegen.
- Abwasserverband
GR Stein berichtet, dass die 2. Variante zur Staffelung der Abwasser-Grundgebühr zu Beginn der letzten Verbandsversammlung auf Grund der fehlenden Rechtssicherheit vom Tisch genommen wurde. Die Abstimmung erfolgt nur über Variante 1. Diese Variante wurde mit Gegenstimmen angenommen und ist ab 1.7.2006 gültig.
- GR Meißner berichtet, dass Herr Günter Möbius darum bittet, dass Herr Schulze über die Gemeinde den Straßengraben am Ortsausgang in Richtung Cobbelsdorf abmäht. Er selbst hatte diesen Streifen bisher in Ordnung gehalten.
- Erdaushub vor dem Grundstück Dorfstraße Nr. 5 „Reißenweber“
Der Haufen liegt nun schon seit geraumer Zeit im öffentlichen Straßenraum. Der Bürgermeister wird mit Herrn Enrico Dorn Kontakt aufnehmen und ihn dazu auffordern, den Erdaushub zu beseitigen.
- Stand Dorffest
Der Bürgermeister berichtet, das Zelt wird am Mittwoch gebracht, die Wiese ist gemäht, die Einladungen sind vorbereitet, der Männer-Chor ist gebucht.

Ablauf:

12:00 Uhr	Mittag – Gulaschkanone
13:30 Uhr	Ansprache des Bürgermeisters
	Auszeichnungen der FFW
	Kaffee und Kuchen
	Kegeln und Schießen
	Männer-Chor (ca. 1h)
	Kutschfahrten und mit dem Fw-Fahrzeug
20:00 Uhr	Disco im Zelt

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 28.06.2006

Frosch
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin